



Er hatte 12 Liter Bier, eine Flasche Pastis und eine Flasche Rosé getrunken und fuhr ohne Führerschein

Die Gendarmerie fand ihn bewusstlos in einem Graben. Er hatte die siebenfache legale Alkoholmenge im Blut.

Ein 58-jähriger Mann wurde am vergangenen Samstag in Bréhal (Manche) verhaftet, nachdem er schwer betrunken von der Straße abgekommen war, berichtete France Bleu Cotentin am Freitag, den 16. Oktober.

Der betrunkene Fahrer war am Steuer seines Fahrzeugs mit einem Blutalkoholspiegel von 3,29 Gramm pro Liter Blut eingeschlafen. „Die Gendarmerie kann es immer noch nicht glauben“, wie man auf der Facebook-Seite der Gendarmerie des Ärmelkanals lesen konnte, denn der Blutalkoholspiegel ist fast siebenmal so hoch wie die legale Rate.

Bewusstlos im Graben

Der Fahrer gab zu, während des Tages 48 Biere, eine Flasche Pastis und eine Flasche Rosé getrunken zu haben. Die Gendarmerie fand ihn bewusstlos mit seinem Auto im Straßengraben. Aber dem Fahrer geht es gut, „mehr Angst als Schaden“, sagten die Behörden.

Erschwerend kam hinzu, dass ihm seit 1997 der Führerschein entzogen worden war. Der 50-Jährige muss daher im Januar nächsten Jahres vor das Gericht von Coutances, um sich für diese Wiederholungstaten zu verantworten.